

Im Wehratal ging die Post ab (2001)

Jonathan Post gewinnt elfte Auflage des traditionellen Laufes beim TV Wehr-Gudrun Heinemann war schnellste Frau



Sieger im Wehratal: Schnellste Frau war Gudrun Heinemann. Sie freute sich ebenso über den Siegerpokal, wie der Ex-Hohenfelser Jonathan Post (linkes Foto). Insgesamt waren 173 Läuferinnen und Läufer am Start. Fotos: Hilbrecht

SÜDKURIER 03.09.2001

Leichtathletik: (hil) Jonathan Post von der TG Heilbronn gewann den 11. Wehrtaler Lauf über 10,2 Kilometer in 35,06 Minuten. Sein Abstand zum Zweitplatzierten und Vorjahressieger David Kiefer aus Bad Säckingen war deutlich. Bei den Frauen gewann die Freiburgerin Gudrun Heinemann mit einer Zeit von 42,05 Minuten ebenso klar vor Birgit Bartels aus Kirchzarten. Als schnellster Jugendläufer ging Vassili Kraus vom TuS Lörrach-Stetten mit 36,31 Minuten durchs Ziel. Die Bedingungen für den Lauf waren bei starker Bewölkung und Windstille ideal. Das brachte gegenüber 1999 rund eine Minute mehr Tempo über die Strecke. Dennoch blieben die Bestzeiten trotzdem deutlich unter den Rekorden von Hartwig Potthin (33,01 Minuten) aus Albruck-Birndorf und der Bonndorferin Maria Weiler (39,48 Minuten). Jonathan Post sagte nach seinem Sieg: „Ich bin nicht so stark im Cross, aber mein Hauptziel hier ist reinrollen in die richtige Form.“ Die braucht er für die Deutschen Meisterschaften, bei denen er über 1500 und 3000 Meter antreten will. „Ich hoffe, dass ich wieder gut drankomme“, wünschte sich der lachende Sieger. Gudrun Heinemann hatte sich für ihren Sieg nicht geschont. „Es war ein schöner und schwerer Lauf - man muss sich ständig umstellen.“ Die Wehrtaler Strecke hat einige lange Steigungen, an denen die Freiburgerin ihre Kräfte aber gut einteilen konnte: „Ich rolle das Feld lieber von hinten auf.“ Der Leiter des Organisationsteams, Günter Schönauer vom TV Wehr, belegte Rang 17 und wurde zweitschnellster Wehrer hinter Ralf Himmelsbach mit 37,42 Minuten. Er freute sich aber vor allem über den Teilnehmerrekord, den er und seine Organisatoren aufgestellt hatten: 173 Läufer waren angetreten. Das überbot noch die 150 Läufer von 1999. Der älteste Läufer war Otto Surber vom TV Ihringen, Jahrgang 1930, der für 59,19 Minuten mit Applaus im Ziel empfangen wurde. Der jüngste Läufer, Markus Werner vom TV Bad Säckingen, belegte mit 40,35 Minuten Rang 23 in der Gesamtwertung.

